

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 19 (1972)
Heft: 11

Artikel: Zivilschutzaufklärung im Kanton Graubünden
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-365856>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zivilschutzaufklärung im Kanton Graubünden

An die Vorstände der organisationspflichtigen Gemeinden im Kanton Graubünden

«Woche der offenen Türe» vom 20. bis 24. November 1972 in der Sanitätshilfsstelle und im Kommandoposten der örtlichen Schutzorganisation St. Moritz

Sehr geehrte Herren Gemeindepräsidenten,
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte,

Auf Grund der Bestimmungen in den Bundesgesetzen über den Zivilschutz vom 23. März 1962 und über die baulichen Massnahmen im Zivilschutz vom 4. Oktober 1963 haben die organisationspflichtigen Gemeinden Anlagen für die örtlichen Schutzorganisationen zu erstellen. Es sind dies:

- Kommandoposten für die örtliche Leitung des Zivilschutzes und der Gemeindebehörden,
- Bereitstellungsräume für die Rettungsdienste,
- Anlagen des Sanitätsdienstes.

Das kantonale Amt für Zivilschutz ist bestrebt, den Gemeinden bei der Lösung dieser Bauaufgaben zu helfen und möglichst rationelle und finanziell tragbare Lösungen zu empfehlen. In der ersten Zeit seit Inkrafttretung der Gesetze sind verhältnismässig wenige solcher Anlagen gebaut worden. Erst in den beiden letzten Jahren hat eine Reihe von Gemeinden die Projektierung solcher Anlagen eingeleitet, wovon heute einige erstellt sind oder sich im Bau befinden.

Es liegt uns daran, den Gemeindebehörden anlässlich der «Woche der offenen Türe» in St. Moritz eine solche kombinierte Anlage weitgehend betriebsbereit zu zeigen, damit Sie sich ein Bild machen können, wie solche Anlagen schliesslich aussehen.

Gleichzeitig werden wir Ihnen in Tabellen darstellen, was jede Gemeinde zu bauen hat, was für Kombinationen möglich sind, wieviel eine solche Anlage kostet und schliesslich was für Subventionen das Gesetz vorsieht. Wir benützen auch die Gelegenheit, das Publikum mit den Auswirkungen der neuen Zivilschutzkonzeption 1971 in unserem Kanton bekanntzumachen. Mittels einer Tonbildschau wird die neue Konzeption mit ihren Aspekten gezeigt.

Wir empfehlen Ihnen, sehr geehrte Herren, die Gelegenheit wahrzunehmen, um sich über den notwendigen Bau von Zivilschutzanlagen zu informieren.

Für den Besuch der Gemeindebehörden haben wir die beiden Tage 21. und 22. November 1972 reserviert, und wir würden uns freuen, Sie in der Sanitätshilfsstelle im neuen Schulhaus in St. Moritz begrüssen zu dürfen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Kantonales Amt für Zivilschutz Graubünden
Der Chef: Biveroni

«Woche der offenen Türe» in St. Moritz

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Moritz findet in den Tagen vom 20. bis 24. November 1972 in der kombinierten Zivilschutzanlage im neuen Schulhaus eine «Woche der offenen Türe» statt. Anhand verschiedener Tabellen und einer Tonbildschau über die neue Zivilschutzkonzeption 1971 ist Gelegenheit geboten, sich eingehend über Aufgaben und Probleme des Zivilschutzes zu orientieren.

Wir möchten deshalb Gemeindebehörden und die Bevölkerung des Kantons sowie weitere Interessenten zum Besuch freundlich einladen.

Öffnungszeiten: 08.00—11.30 Uhr
14.00—17.00 Uhr.

Gemeindevorstand St. Moritz und
Kantonales Amt für Zivilschutz

«Evna da la port'avierta» a San Murezzan

Insembel cul cumün da San Murezzan organisescha l'uffizi chantunel da la protecziun civila durant l'eivna dals 20 als 24 november 1972 «ün'evna da la port'avierta» aint il suterraun da scuors da sanited cumbinò cun ün post da direcziun da l'organisaziun locala da la protecziun civila. A maun da diversas graficas e tabellas e cun üna seria da projecziuns cun pled vain spüert la pussibilted al public da s'infumer sur da la concepziun 1971 da la protecziun civila.

Nus vulains perque invüder amiaivelmaing las instanzas cumünelas e la populaziun da nos chantun scu eir oters interessos a fer üna visita da quist stabilimaint.

Uras da visita: 08.00—11.30
14.00—17.00.

La soprastanza da San Murezzan e
l'uffizi chantunel da la protecziun civila a Cuira